

Pressemitteilung vom 25.06.08:

Bürgerinitiative gegen Fluglärm ruft auf zur Radtour in den Kelsterbacher Wald

Die Bürgerinitiative gegen Fluglärm Raunheim ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich am Sonntag, den 29.06.08, an einer Radtour in den Kelsterbacher Wald zu beteiligen. Die BI trifft sich um 14:00 Uhr am Alten Rathaus in der Frankfurter Strasse. Ziel ist das WaldbesetzerInnen-Dorf, wo ab 15:00 mit Kaffee und Kuchen, Informationen, Live-Musik und anderen Aktionen gemeinsam gefeiert wird. Ziel ist die Unterstützung der Besetzungsaktion und der Protest gegen den klammheimlichen Beginn der Ausbaumaßnahmen durch die Fraport AG.

Obwohl die rechtliche Bewertung der zahlreichen Klagen gegen den geplanten Bau der Landebahn Nordwest noch aussteht und obwohl die Argumentation von Fraport und Regierung für die Notwendigkeit des Ausbaus angesichts steigender Spritpreise, drohender Airline-Pleiten, gestrichener Verbindungen, stillgelegter Flugzeuge und nicht zuletzt des sich beschleunigenden Klimawandels wie ein Kartenhaus zusammenfällt, wird versucht, Fakten zu schaffen und den Wald rodungsreif zu machen. Tiere werden vergraut und vertrieben, Nisthöhlen und –plätze zerstört, Bäume und Gehölze gerodet – das Versprechen der Fraport, vor dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs in Kassel über die Klagen gegen den Ausbau nicht mit Baumaßnahmen zu beginnen, ist, wie alle Versprechen der Fraport, nur zur Täuschung der weiteren Öffentlichkeit gedacht und keinen Pfifferling wert.

Wie immer, hat das Regierungspräsidium Darmstadt, unter fürsorglicher Anleitung durch das hessische Wirtschaftsministerium, formal legitimiert, was sachlich nicht zu rechtfertigen ist. So sollen „keine unumkehrbaren Tatsachen“ geschaffen werden, als ob Biotope in einem Bannwald und FFH-Schutzgebiet wie Lego-Klötzchen im Kinderzimmer hin und her geschoben werden könnten und bei Bedarf das Häuschen wieder aufgebaut werden könnte. Die Schäden seien „im öffentlichen Interesse“, weil Fraport sonst den Zeitplan nicht einhalten kann. Womöglich wäre der Beton noch nicht gegossen, bevor auch dem Letzten klar wird, dass der (Alp-)Traum von der gigantischen Expansion des Luftverkehrs an den harten Realitäten scheitern muss.

Wer Näheres dazu erfahren möchte, sollte am Sonntag ab 15:00 Uhr in den Kelsterbacher Wald kommen. Wem der Weg mit dem Rad von Raunheim aus zu weit ist, der kann auch um 14:00 Uhr vom Bahnhof Kelsterbach aus starten. Wer mit dem Auto kommen will, muss sich auf einen längeren Fußweg einrichten, der Parkplatz an der Okrifteler Strasse ist mit Sicherheit zu klein.

Auch vorher lohnt sich ein Besuch im WaldbesetzerInnen-Dorf. Am Samstag, den 28.06.08, hält Dirk Treber von der „Interessengemeinschaft zur Bekämpfung des Fluglärms“ einen Vortrag mit dem Titel „Flughafenausbau Frankfurt: Von der Startbahn 18 West zur Airport City“. Um 21:00 Uhr gibt es eine Lesung aus der dokumentarischen Erzählung „Tödliche Schüsse“ von Wolf Wetzel. Dazu wird Öko-Wein angeboten, der Verkaufserlös geht als Spende an die BesetzerInnen.

Für die Bürgerinitiative gegen Fluglärm Raunheim

Dr. Horst Bröhl-Kerner

Bahnhofstr. 47

65479 Raunheim

Tel. 06142 / 22577